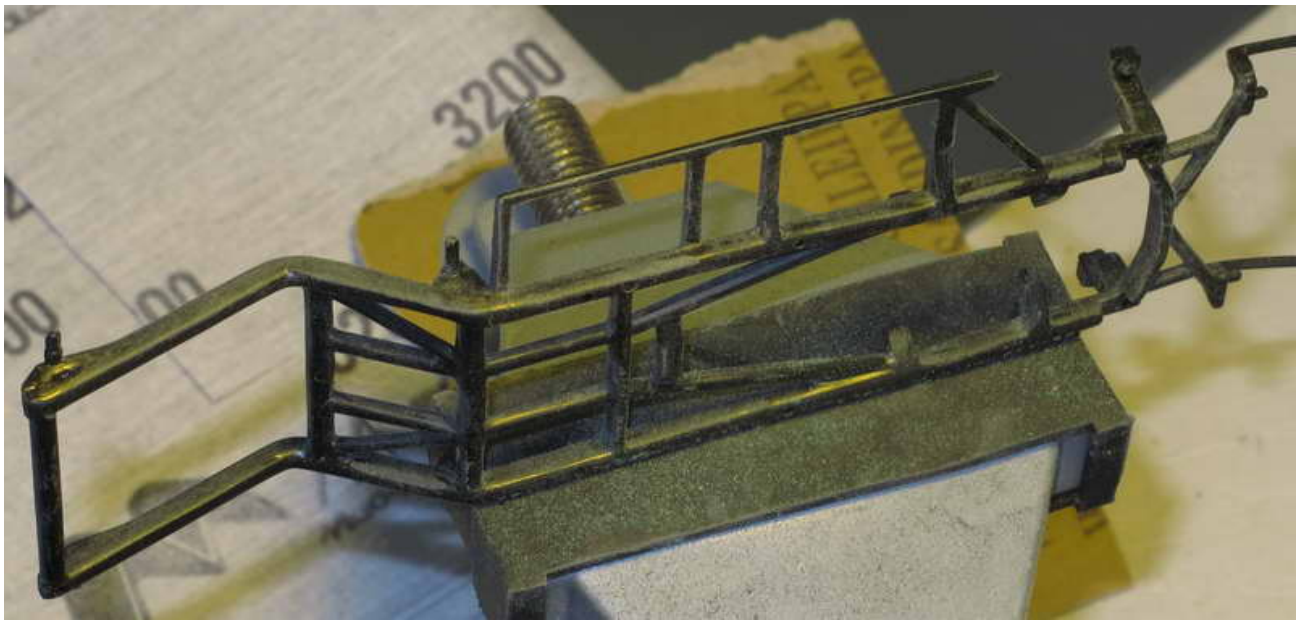
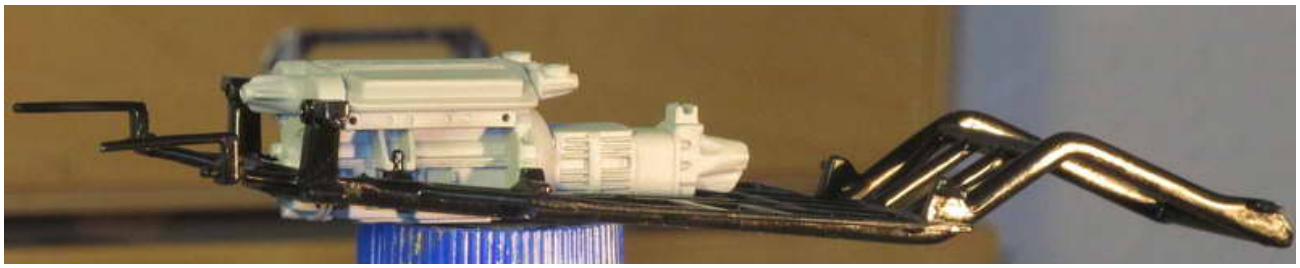
Revell: Pausiert: Ferrari GTO 250 1:24

Beitrag von „kaipaule“ vom 23. September 2014, 16:56

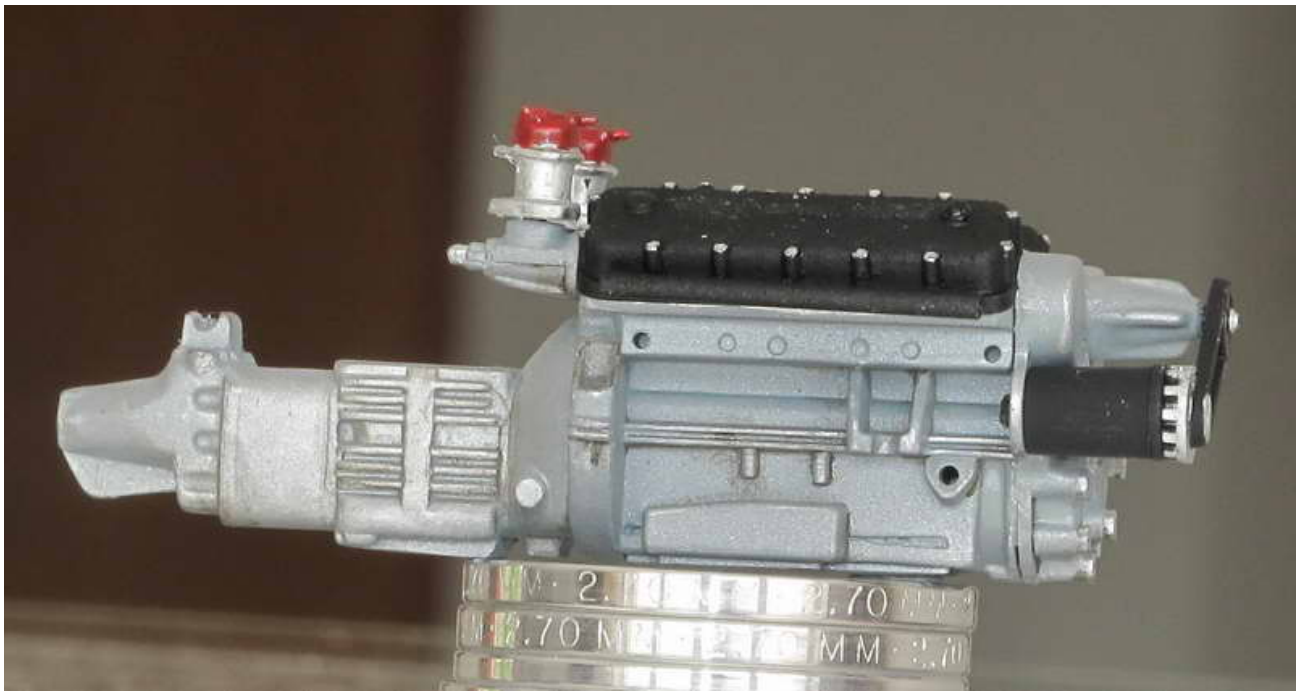
Hallo Allerseits!
Ja, nun bin ich in einer mir fremden Welt gelandet .... nach diversen Projekte aus der schwimmenden Welt wird es nun ein Auto. Schuld ist ein Freund, der mir einen Bausatz geschenkt hat. Wär nicht weiter gefährlcihe, wäre es nicht ausgerechnet ein Ferrari 250 GTO gewesen. So bekam die Schachtel das Lager nicht einmal zu sehen.
Das Auto fasziniert mich seit meiner Kindheit.... Dieser - und GENAU dieser Ferrari ist für mich das vermutlich schönste Auto, das je gebaut wurde. Als Kind hat man ja ein gewisse Vorstellung davon, wie was sein solle ... und ich hatte immer so eine Vorstellung davon, wie ein Sportwage aussehen muss.
Dann, eines Tages sah ich ein Modellauto, das wie aus einem Traum entsprungen war: Ein Ferrari 250 GTO!
Also ahnt ihr , es ist nicht mein erster Ferrari GTO ...aber der erste den ich selber baue.
Auch interessant: 1983 hätte ich Einen für 250.000 Mark kaufen können (OK, das ist ein echter Konjunkiv, ich hatte damals 100,- Mark Taschengeld und das Haus meiner Eltern hat 500.000,- Mark gekostet.....)
NUR: wenn ich bedenke , das die Dinger heute mit 30.000.000,- € über den Tresen gehen....
Genug der Vorrede, über das Original muss ich hier keine Worte verlieren, es ist allen Verdächtigen bestens bekannt.
LOS GEHTS:
Der Anfang war schockierend, da ich in letzter Zeit vornehmlich Edelbausätze von den großen Ts gebaut habe. Als ich den Rahmen vom Spritzling löste, war ich mir nicht sicher, ob ich das Teil oder den Gussrahmen vor mir hatte .... nach einer Schleiforgie von gefühlten 5 Stunden kam dann so langsam das Gestell zum Vorschein:



Anfangs dachte ich an ein OOB Projekt , aber je länger ich daran rumgeschliffen habe.... Als zweites kam dan der Motor dran, der Rahmen sollte ja nur zum einpassen vom Träger getrennt werden....



Also hier noch mal der ebenfalls mit viel Schleifarbeit vorbearbeitete Motor:

Im Detail betrachte kann mich das alles nicht überzeugen, nach einer kurzen Online Jagd auf Fotos , stand fest, so geht es nicht ...

Da müssen erst mal Zylinderdeckel gepulvert werden, Rohre für die Zünkabel her, und vor allem ein wenig "wear and tear" (wenig, ist ja ein Ferrari...!) und dann hat die Phantasie schon etwas Raum...